

**Pressemitteilung Nr. 61/2024
vom 08. August 2024**

**Auftakt der Hauptverhandlung
im Berufungsverfahren wegen Volksverhetzung**

52 NBs 225 Js 26577/20 - Beginn: Mittwoch, den 28. August 2024, 10:00 Uhr:

Tatvorwurf: Volksverhetzung

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 54-jährigen Pastor vor, sich anlässlich eines Eheseminars in seiner Gemeinde in Bremen am 19. Oktober 2019 unter anderem wie folgt über Gender und Homosexuelle geäußert zu haben:

„[...] Der ganze Genderdreck ist ein Angriff auf Gottes Schöpfungsordnung, ist zutiefst teuflisch und satanisch [...].“

„[...] Ich komme nochmal später drauf, Homosexualität, dass das alles Degenerationsformen von Gesellschaft sind, die ihre Ursache darin haben, in der Gottlosigkeit [...].“

„[...] Diese Homo-Lobby, dieses teuflische, kommt immer stärker, immer massiver, drängt immer mehr hinein. Das ist so sukzessive, die fressen immer ein Ding, immer mehr weg [...].“

„[...] Echt, überall laufen diese Verbrecher rum, von diesem Christopher Street-Day [...].“

Das Berufungsverfahren beginnt erneut, nachdem das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen das Urteil des Landgerichts Bremen vom 20.05.2022 aufgehoben hatte.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Dienstag, den 03. September 2024,

Freitag, den 06. September 2024,

Dienstag, den 10. September 2024,

jeweils um 10:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de